

Vergleich der Kosten

Die durchschnittlichen laufenden Kosten (Betriebsmittel) für das Spülen derselben Geschirrmenge (12 Maßgedecke, jeweils bestehend aus Suppen-, Ess- und Desserteller, Tasse und Untertasse, Glas, Messer, Gabel, Löffel, Kaffeelöffel und Dessertgabel) sind beim Spülen per Hand etwa doppelt so hoch wie beim Spülen mit der Maschine.

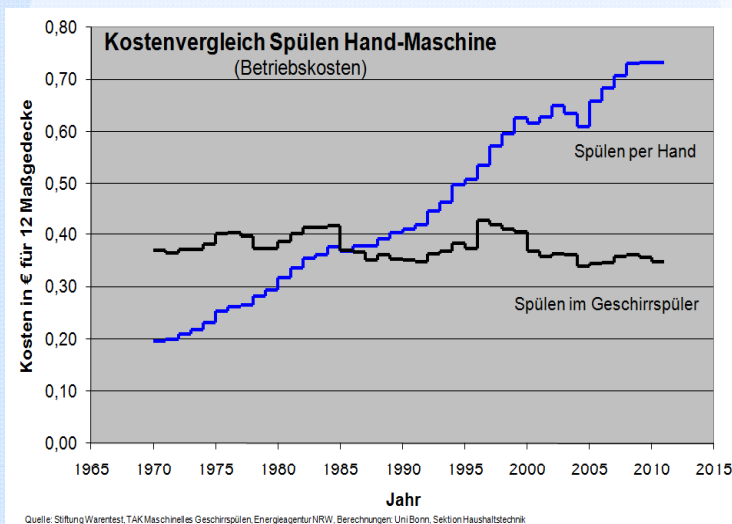
Je nach individueller Art des Spülens per Hand, des Alters und der Benutzung der Spülmaschine und der Art der Warmwasserbereitung und -bereitstellung können diese Kosten sehr unterschiedlich sein.

Spülen von 12 Maßgedecken	Basis 2010	
	Durchschnittskosten	Spülen mit
Ressource		Maschine
Wasser	4,15 € / m³	0,04 €
Energie	0,21 € / kWh	0,21 €
Reiniger	2,20 € / kg	0,07 €
Klarspüler	2,29 € / l	0,01 €
Salz	0,63 € / kg	0,01 €
Handspülmittel	1,33 € / l	-
	Summe	0,35 €
		Hand
		0,39 €
		-
		-
		-
		0,04 €
		0,73 €

Quelle: TAK Maschinelles Geschirrspülen; Uni Bonn Sektion Haushaltstechnik

Handspülutensilien (Spültuch, Handschuhe, Handcreme, Handtuch inkl. Waschen)		0,28 €
Amortisation Geschirrspüler (500€ Anschaffung über 2000 Spülgänge)	0,25 €	
Summe total	0,60 €	1,01 €

Betriebskostenvergleich der beiden Spülarten über die letzten 40 Jahre



Für diesen Kostenvergleich sind die für das jeweilige Jahr ermittelten durchschnittlichen Kosten für Wasser, Energie (Strom) und die Betriebsstoffe (Reiniger, Klarspüler, Salz, Handspülmittel) verwendet worden. Als Basis dienten u.a. die veröffentlichten Zahlen der Stiftung Warentest. Für den Handspülprozess wurde von einem gleichbleibenden Abwaschverhalten über die Jahre ausgegangen. Auch wird angenommen, dass der Geschirrspüler jeweils voll beladen betrieben wird.

Das Diagramm zeigt, dass bis vor ca. 25 Jahren das Handspülen als kostengünstiger einzustufen war. Seitdem hat aber das maschinelle Geschirrspülen durch die drastische Reduzierung der verbrauchten Mengen an Wasser und Energie es geschafft, die deutlich gestiegenen Preise für Strom und Wasser (inkl. Abwasser) zu kompensieren.

Vergleich der Investitionskosten für die beiden Spülarten

Natürlich müssen auch die Kosten der Anschaffung einer Spülmaschine berücksichtigt werden. Bei einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von 500 € entstehen bei einer Nutzung über 2000 Spülgängen (entspricht etwa 10 Jahren) Amortisationskosten von 0,25 € pro Spülgang.

Aber auch das Spülen per Hand benötigt Hilfsmittel, die Geld kosten: Spültuch, Geschirrtuch, Handschuhe, Handcreme und der Aufwand des regelmäßigen Waschens der Spülutensilien (aus hygienischen Gründen).

Der Kostenvergleich zeigt, dass das Spülen in der Maschine durchaus preiswerter sein kann als das Spülen per Hand. Voraussetzung ist allerdings, dass die '6 Goldenen Regeln zum maschinellen Geschirrspülen' beachtet werden.

Spülutensilien und Häufigkeit ihres Austauschs			
Spülutensilie	Häufigkeit des Austauschs	Kosten in € je	Kosten in € pro Jahr
1 Spültuch	alle 2 Monate	1,20	7,20
1 Paar Handschuhe	pro Monat	1,00	12,00
1 Handcreme	alle 2 Monate	2,00	12,00
1 Geschirrtuch	pro Jahr	3,00	3,00
1 Bürste	pro Halbjahr	2,00	4,00
1 Scheuerschwamm	pro Monat	0,70	8,40
1 Waschgang (Spültuch, Geschirrtuch, etc)	pro Vierteljahr	1,00	4,00
	Summe pro Jahr		50,60

Investitionskostenvergleich		in €
zum Spülen von 12 Maßgedecken		
Spülen per Hand		
Durchschnittshaushalt:		0,28
3 Maßgedecke pro Tag, 2 Personen		
maschinelles Spülen		
Amortisationskosten Geschirrspüler (500€ Anschaffung über 2000 Spülgänge in ca. 10 Jahren)		0,25

Quelle: Schätzung Uni Bonn, Sektion Haushaltstechnik